



Original Amtsarztfragen mit Lösungen und Kommentaren

Die Original-Amtsarztfragen der Heilpraktikerprüfung im Herbst 2006.

Testen Sie, ob Sie „prüfungsreif“ sind!

Eine Prüfung wird als bestanden gewertet, wenn mindestens 75 % der Fragen richtig beantwortet wurden; bei 60 Fragen sind das demnach mindestens 45 richtige Antworten. Wenn Sie Ihre Prüfungsreife einschätzen möchten, sollten Sie allerdings bei Tests, die Sie zum ersten Mal durchführen, eine Quote von etwa 80 % erreichen, denn bei der Amtsarztprüfung kommt erfahrungsgemäß noch der eine oder andere Fehler durch Aufregung hinzu.

Seien Sie ehrlich zu sich! Schaffen Sie sich selbst prüfungsähnliche Bedingungen, indem Sie die vorgegebene Zeit von maximal zwei Minuten pro Frage (bei 60 Fragen also 120 Min) einhalten! Benutzen Sie zum Lösen der Fragen keinerlei Hilfsmittel! Denn diese stehen Ihnen in der Prüfung auch nicht zur Verfügung.

Als Schüler unserer Schule können Sie in unserem E-Learning-System mit den Amtsarztfragen simulierte Prüfungen durchführen und sich das Ergebnis durch Autokorrektur überprüfen lassen. Sie sehen dann sofort die verlangte und Ihre Antwort und Sie können die Kommentare zu den einzelnen Fragen lesen. Außerdem können Sie alle Prüfungsfragen der vergangenen 22 Jahre im Themenmodus bearbeiten. So können Sie für sich überprüfen, ob Sie in bestimmten Bereichen, wie z.B. Leber, Herz, Gesetz usw. fit für die amtsärztliche Überprüfung sind.

Möchten Sie einmal in der HP-Ausbildung oder einem Prüfungsvorbereitungskurs Probelernen? Das ist ganz einfach jederzeit möglich. Senden Sie uns eine kurze Mail an Info@Isolde-Richter.de Wir vereinbaren einen Wunschtermin mit Ihnen.

Ihre Heilpraktikerschule Isolde Richter

PS. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Antworten um die vom Gesundheitsamt verlangte Antwort handelt. Bei manchen Fragen kann man eine von der verlangten Antwort abweichende Meinung vertreten. Diese wurde jedoch von der Prüfungskommission als "falsch" gewertet.

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Auge

ID: 967

1) Welche Aussage zur Kurzsichtigkeit trifft zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|---|---|
| a) Sie entsteht bei zu kurzem Augapfel. | Kurzsichtigkeit entsteht bei einem zu langen Augapfel, nicht bei einem zu kurzem. |
| b) Sie entsteht bei zu langem Augapfel. | Kurzsichtigkeit entsteht bei einem zu langen Augapfel (Längenmyopie) und durch eine zu hohe Brechkraft von Hornhaut oder Linse. |
| c) Sie entsteht bei verminderter Elastizität des Auges. | Eine verminderte Elastizität des Auges verursacht keine Kurzsichtigkeit, sondern eine Weitsichtigkeit. |
| d) Sie entsteht bei erhöhtem Augeninnendruck. | Ein erhöhter Augeninnendruck kann zu einem Glaukom führen, jedoch nicht zu einer Kurzsichtigkeit. |
| e) Sie entsteht durch zu hohe Brechkraft von Hornhaut oder Linse. | Kurzsichtigkeit entsteht bei einem zu langem Augapfel und durch eine zu hohe Brechkraft von Hornhaut oder Linse. |

Richtige Antwort(en): B,E

Type: Aussagenkombination

Thema: Nervensystem

ID: 968

2) Welche der folgenden Aussagen zur multiplen Sklerose treffen zu?

- | | |
|--|---|
| 1) Bei einem akuten Schub treten oft Sehstörungen auf. | Bei einem akuten Schub können Sehstörungen auftreten. |
| 2) Ein spastisch ataktischer Gang ist typisch für das Frühstadium der Erkrankung. | Bei Multipler Sklerose treten vor allem Gleichgewichtsstörungen auf, die zu einem unsicheren Gangbild führen (steifes Gangbild mit breiter Beinstellung). Dies tritt aber in der Regel noch nicht im Frühstadium auf. |
| 3) Kinder werden von der Erkrankung nicht befallen. | Betroffen sind überwiegend Frauen, mit einem Krankheitsausbruch zw. dem 20-40 Lebensjahr. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass Kinder an Multipler Sklerose erkranken. |
| 4) Harnentleerungsstörungen treten häufig auf. | Häufig kommt es bei MS zu Blasen-Darm-Entleerungsstörungen, aufgrund der Störung der Nervenbahnen. |
| 5) Bei chronischen Verläufen können schwere psychische Störungen bis hin zur Demenz auftreten. | Bei chronischen Verläufen können schwere psychische Störungen bis hin zur Demenz auftreten. |
-
- a) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
b) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Kommentar zur gesamten Frage: Typische Symptome der Multiplen Sklerose sind:

Parästhesien, Sehstörungen (Doppelbilder, Schielen, unscharf, Milchglassehen, evtl. Erblindung, meist jedoch vorübergehende einseitiger Sehverlust), Nystagmus (Augenzittern), Intentionstremor (durch Veränderung im Kleinhirn), Skandierende Sprache (langsam, schleppend, abgehakt), Spastische Lähmungen (anfänglich Schwäche), Blasen-, Darmentleerungs- und Potenzstörungen, Kopfschmerzen, Trigeminusneuralgie (symptomatisch mit Dauerschmerz), Bauchdeckenreflexe fehlend, abgeschwächt, seitendifferent, Psychische Veränderungen (v.a. Depressionen, auch Euphorie), Nachlassende Gedächtnisleistung bis zur Demenz, Gangstörungen (steifes Gangbild mit breiter Beinstellung bis hin zum Rollstuhl).

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 969

3) Ein Alkoholdelirium ist in der Regel durch folgende(s) Symptom(e) gekennzeichnet:

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1) Optische Halluzinationen | Optische Halluzinationen gehören zu dem Symptomenkreis eines Alkoholdelirs. |
| 2) Motorische Unruhe | Motorische Unruhe gehört zum Symptomenkreis eines Alkoholdelirs. |
| 3) Desorientiertheit | Desorientiertheit gehört zum Symptomenkreis eines Alkoholdelirs. |
| 4) Vegetative Symptomatik | Vegetative Symptomatik gehört zu dem Symptomenkreis eines Alkoholdelirs. |
| 5) Bradykardie | Hier findet man in der Regel eine Tachykardie. |

- a) Nur die Aussage 1 ist richtig.
b) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Kommentar zur gesamten Frage: Symptome eines Alkoholdelirs können sein:

Prodromalerscheinungen: gereizte Stimmung, Unruhe, Schlafstörungen, Schwitzen ggf. Schwindel.

Optische und akustische Halluzinationen, Wahn, Konfabulationen, Illusionen, Denkstörung Orientierungsstörung Desorientiertheit Bewusstseinsstörung, Liegt im Bett und nestelt, grobschlägiger Tremor, Zittern, Tachykardie, Hypertonie, Angst, Krampfanfälle/Epilepsie, eingeschränkte Bewusstseinslage, Schlafstörungen.

Type: Einfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 970

4) Welche Aussage trifft zu?
Ursache für die Lungenembolie sind in der Regel Thromben ...

- | | |
|--------------------------------------|--|
| a) aus der Pfortader | Eine Pfortaderthrombose kann zu Ösophagusvarizen, Hämorrhoiden, einer Milzvergrößerung und zu Aszites führen. Sie kann auch die Leberfunktion erheblich beeinträchtigen, da der Blutfluss zur Leber stark reduziert wird, jedoch nicht zu einer Lungenembolie. |
| b) aus dem linken Vorhof des Herzens | Die Ursache für eine Lungenembolie kann im rechten Vorhof des Herzens liegen, nicht jedoch im Linken, es sei denn es besteht ein Vorhofseptumdefekt. |
| c) aus den Beinvenen | Ursachen für die Lungenembolie sind in der Regel Thromben aus den Beinvenen. |
| d) aus der Nierenarterie | Ursachen für eine Lungenembolie können nur aus den Venen stammen, somit ist die Nierenarterie ausgeschlossen. |
| e) aus der Beckenarterie | Ursächlich für die Lungenembolie sind i.d.R. Thromben aus dem venösen System. Somit ist die Ursache nicht in einer Thrombose der Beckenarterie zu suchen. |

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 971

5) Welche Aussage zum Zwerchfell trifft zu?

- | | |
|---|---|
| a) Das Zwerchfell wird durch den Nervus vagus innerviert. | Innerviert wird das Zwerchfell vom Nervus phrenicus. |
| b) Eine Pleuraschwarte kann Ursache für einen Zwerchfellhochstand sein. | Eine Pleuraschwarte kann Ursache für einen Zwerchfellhochstand sein, da die Lunge nicht in der Lage ist sich auszudehnen. |
| c) Ein Lungenemphysem kann Ursache für einen Zwerchfellhochstand sein. | Bei einem Lungenemphysem findet man in der Regel, durch die Überdehnung der Lunge, einen Zwerchfelltiefstand. |
| d) Ein Aszites kann Ursache für einen Zwerchfelltiefstand sein. | Bei Aszites kommt es in der Regel, durch die Flüssigkeitsansammlung im Bauchraum, zu einem Zwerchfellhochstand. |
| e) Leistungssportler haben oft einen Zwerchfellhochstand. | Leistungssportler können durch ein erhöhtes Lungenvolumen einen Zwerchfelltiefstand haben. |

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Atmungssystem

ID: 972

6) Welche Aussage zum Asthma bronchiale trifft zu?

a) Beim Asthmatiker ist vor allem die Einatmung behindert.

Im Gegenteil. Beim Asthmatiker ist vor allem die Ausatmung behindert.

b) Die Obstruktion ist durch die Entzündung des Kehlkopfes bedingt.

Die Obstruktion entsteht durch Verlegung des Lumens der Bronchialwege, vermehrter bzw. gestörter Sekretion und Bronchospasmen.

c) Ein leiser werdendes Atemgeräusch zeigt den Eintritt der Besserung des Asthmaanfalls an.

Ein leiser werdendes oder fast fehlendes Atemgeräusch (sog. „silent lung“) kann Hinweis auf einen lebensbedrohlichen Zustand sein.

d) Ein Asthmatiker sollte bei Fieber keine Acetylsalicylsäure (z.B. Aspirin®) einnehmen.

Acetylsalicylsäure (wie z.B. Aspirin) kann bei Asthmatikern schwere Anfälle auslösen. Dies beruht auf der einen Seite auf einer pseudoallergischen Wirkung und andererseits auf einer Hemmung der bronchodilatatorische Wirkung.

e) Sportliche Betätigung führt bei Kindern niemals zu einer Verschlimmerung des Asthmas bronchiale.

Adäquate sportliche Betätigung wirkt sich in der Regel positiv auf ein Asthma bronchiale aus, es kann unter Umständen oder bei übermäßiger sportlicher Belastung auch zu einer Verschlimmerung führen

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagenkombination

Thema: Stoffwechsel

ID: 973

7) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Pruritus generalisatus (allgemeines Hautjucken) kann auftreten als Begleitsymptom bei:

- 1) Leukämie
- 2) Diabetes mellitus
- 3) Alkoholismus
- 4) Gallengangsverschluss
- 5) Niereninsuffizienz

- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Kommentar zur gesamten Frage:

Ein Pruritus generalisatus (allgemeines Hautjucken) kann viele Ursachen als Auslöser haben, wie z. B. Leukämie, Diabetes mellitus, Alkoholismus, Gallengangsverschluss, Niereninsuffizienz. Desweiteren kommen Medikamente, Neoplasien, hormonelle Ursachen, Lebererkrankungen, Infektionskrankheiten, Hauterkrankungen u.a. in Frage.

Type: Aussagenkombination

Thema: Stoffwechsel

ID: 974

8) Welche der folgenden Aussagen zur Ernährung treffen zu?

- 1) Der Energiebedarf des Menschen ist nur von seiner körperlichen Arbeit abhängig.
- 2) Ein Leistungssportler kann einen Energiebedarf von bis weit über 4000 kcal täglich haben.
- 3) Der Körper des Menschen stellt mehrfach ungesättigte Fettsäuren selbst her.
- 4) Eine Erhöhung des HDL-Cholesterins bedeutet ein erhöhtes Arteriosklerosisisiko.
- 5) Das beim Eiweißabbau entstehende Ammoniak ist ein starkes Nervengift.

Der Energiebedarf des Menschen setzt sich aus Grundumsatz und Leistungsumsatz zusammen. Dies sind verschiedene innere und äußere Faktoren die eine Rolle spielen.

Der Energiebedarf eines Leistungssportlers kann weit über 4000 kcal täglich erreichen.

Ein Teil der mehrfach ungesättigten Fettsäuren könne vom Körper nicht selbst hergestellt und müssen zugeführt werden.

HDL-Cholesterin transportiert Cholesterin von den Körperzellen zur Leber. Ein hoher HDL-Wert gilt als Schutz vor Arteriosklerose und koronarer Herzkrankheit.

Das beim Eiweißabbau entstehende Ammoniak ist ein starkes Nervengift.

- a) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 975

9) Welche der folgenden Aussagen zur Impetigo contagiosa (Borkenflechte) treffen zu?

1) Sie ist ein nicht ansteckender Hautausschlag.

Impetigo contagiosa ist ein ansteckender Hautausschlag. Er wird meist über Schmierinfektion übertragen.

2) Sie entsteht unter anderem nach eitriger Rhinitis (Schnupfen) auf vorgeschädigter Haut.

Sie entsteht unter anderem nach eitriger Rhinitis (Schnupfen) auf vorgeschädigter Haut.

3) Sie tritt bevorzugt am Stamm auf.

Prädilektionsstellen sind Gesicht, Kopf, Hals, Hände und Extremitäten.

4) Eine gefürchtete Komplikation ist die postinfektiöse Glomerulonephritis.

Eine gefürchtete Komplikation ist die postinfektiöse Glomerulonephritis. Des Weiteren können als Komplikationen eine Streptokokken-Angina oder das Lyell-Syndrom auftreten.

5) Sie tritt in erster Linie im Erwachsenenalter auf.

Sie tritt vor allem bei Kindern auf.

a) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Kreislaufsystem

ID: 976

10) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Als Ursache einer Hypotonie kann zugrunde liegen:

- 1) Lungenembolie
- 2) Morbus Addison
- 3) Hyperthyreose
- 4) Lange Bettlägerigkeit
- 5) Exsikkose

- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Kommentar zur gesamten Frage:

Eine Hypotonie kann viele Ursachen haben, wie z.B. Lungenembolie, Morbus Addison, lange Bettlägerigkeit, Exsikkose, idiopathisch, Hypothyreose, Kardiomyopathien, medikamentös bedingt, orthostatisch uva.

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Verdauung

ID: 977

11) Welche der genannten Organe liegen intraperitoneal (innerhalb des Bauchfells)?
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Niere
- b) Leber
- c) Gallenblase
- d) Bauchspeicheldrüse
- e) Harnblase

Richtige Antwort(en): B,C

Kommentar zur gesamten Frage:

Organe intraperitoneal: Magen, Milz, Leber, Gallenblase, Ileum, Jejunum, Colon transversum, Sigmoid, Uterus, Ovarien

Organe retroperitoneal: Nieren, Harnleiter, Harnblase, Bauchspeicheldrüse, Duodenum, Ascendens, Descendens, Rectum

Type: Einfachauswahl

Thema: Harnapparat

ID: 978

12) Hauptursache einer renalen Anämie ist:

a) Hämaturie

Eine Hämaturie kann ein Hinweis für verschiedene Erkrankungen sein. Sie ist jedoch keine Ursache für eine renale Anämie.

b) Fehlende Rückresorption von Eisen im distalen Tubulus

Fehlende Rückresorption von Eisen kann eine Eisenmangelanämie hervorrufen, ist jedoch keine Hauptursache einer renalen Anämie.

c) Akute Pyelonephritis

Die akute Pyelonephritis ist eine Nierenbeckenentzündung, diese kann zur Niereninsuffizienz führen und dies wiederum zu einer renalen Anämie. Jedoch ist sie nicht die Hauptursache.

d) Mangel an antidiuretischem Hormon (ADH)

Ein Mangel an ADH verursacht erhöhten Wasserverlust und es kann zum Diabetes insipidus kommen. Er steht in keinem Zusammenhang mit einer renalen Anämie.

e) Unzureichende Erythropoetinsynthese

Richtige Antwort(en): E

Type: Einfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 979

13) Welche Aussage trifft zu?
Typische Mangelerkrankung bei Unterversorgung mit Vitamin K ist:

a) Rachitis

Die Ursache für Rachitis ist ein Vitamin-D-Mangel.

b) Skorbut

Die Ursache für Skorbut ist ein Vitamin-C-Mangel.

c) Anämie

Eine Anämie kann verschiedene Ursachen haben. Zu Grunde liegt ein zu niedriger Anteil der Erythrozyten oder des Hämoglobingehalts im Blut.

d) Nachtblindheit

Die Ursache für Nachtblindheit kann ein Mangel an Vitamin A sein.

e) Blutgerinnungsstörung

Vitamin K ist für die Synthese der Gerinnungsfaktoren II, VII, IX und X und der Gerinnungsregulatoren Protein C und Protein S notwendig. Daher kann es bei einem Vitamin-K-Mangel zu Blutgerinnungsstörungen kommen.

Richtige Antwort(en): E

Type: Einfachauswahl

Thema: Herz

ID: 981

14) Welche der folgenden Aussagen zur reinen Linksherzinsuffizienz treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten?

- | | |
|---|---|
| a) Ein typischer Befund ist eine Halsvenenstauung. | Die Halsvenenstauung ist ein typisches Symptom der Rechtsherzinsuffizienz. Da die rechte Herzhälfte das Blut von den Körpervenen aufnimmt. |
| b) Ein typischer Befund sind Ödeme an den Beinen. | Ödeme an den Beinen sind ein typisches Symptom der Rechtsherzinsuffizienz. Da die rechte Herzhälfte das Blut von den Körpervenen aufnimmt. |
| c) Ein typischer Befund im fortgeschrittenen Stadium sind feuchte, nicht klingende Rasselgeräusche über den Unterfeldern der Lunge. | Ein typischer Befund der reinen Linksherzinsuffizienz im fortgeschrittenen Stadium sind feuchte, nicht klingende Rasselgeräusche über den Unterfeldern der Lunge, da sich das Blut in die Lungen zurückstaut. |
| d) Ein typischer Befund im fortgeschrittenen Stadium ist das Lungenödem. | Ein typischer Befund der reinen Linksherzinsuffizienz im fortgeschrittenen Stadium ist das Lungenödem, da sich das Blut in die Lungen zurückstaut. |
| e) Linksherzinsuffizienz im fortgeschrittenen Stadium führt zu Milzvergrößerung. | Eine Rechtsherzinsuffizienz im fortgeschrittenen Stadium führt zur Milzvergrößerung, da sie ein Blutrückstau in die Organe verursacht. |

Richtige Antwort(en): C,D

Type: Aussagenkombination

Thema: Blut

ID: 982

15) Welche der folgenden Aussagen zur perniziösen Anämie (M. Biermer) treffen zu?

1) Im Zuge der perniziösen Anämie kommt es häufig peripher zu herabgesetztem Vibrationsempfinden.

2) Zahnfleischbluten ist charakteristisch.

3) Es besteht eine hypochrome Anämie.

4) Es fehlt der Intrinsic-Faktor in der Magenschleimhaut.

5) Eine glatt-rote „brennende“ Zunge ist charakteristisch.

Im Zuge der perniziösen Anämie kommt es häufig peripher zu herabgesetztem Vibrationsempfinden.

Zahnfleischbluten kann viele Ursachen als Auslöser haben, wie z.B. Bakterien, verschiedene Medikamente, Diabetes mellitus, Parodontitis, Leukämie, HIV, Mangelernährung uva. Es ist jedoch kein typisches Symptom der perniziösen Anämie.

Es besteht eine hyperchrome Anämie.

Häufige Ursache ist das Fehlen des Intrinsic-Faktor in der Magenschleimhaut.

Eine glatt-rote „brennende“ Zunge ist charakteristisch.

a) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.

b) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.

e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Verdauung

ID: 983

16) Welche der folgenden Aussagen zu Colitis ulcerosa und Morbus Crohn treffen zu?

- | | |
|--|---|
| 1) M. Crohn betrifft nur den Dickdarm. | M. Crohn betrifft v.a. den letzten Dünndarmabschnitt, kann aber auch das Colon bzw. das komplette Verdauungssystem betreffen. Wohin gegen die Colitis ulcerosa in der Regel im Rektum beginnt und nach proximal fortschreitet. |
| 2) Blutig-schleimige Durchfälle beobachtet man vermehrt beim M. Crohn. | Blutig-schleimige Durchfälle (bis zu 30 x tgl.) findet man vor allem bei der Colitis ulcerosa. Beim Morbus Crohn sind die Durchfälle meist breiig bis wässrig (3-6 x tgl.) und nur selten blutig. |
| 3) Beim M. Crohn sind alle Schichten der Organwand von der Entzündung betroffen. | Beim M. Crohn sind alle Schichten der Organwand von der Entzündung betroffen. |
| 4) Das toxische Megacolon (massive Erweiterung des Darmlumens) ist eine Komplikation der Colitis ulcerosa. | Das toxische Megacolon (massive Erweiterung des Darmlumens) ist eine Komplikation der Colitis ulcerosa. Komplikationen des Morbus Crohn sind z.B. Malabsorption, Perforation, Stenosierung oder Entzündung anderer Organe. |
| 5) Eine totale Dickdarmentfernung kann bei schwerer Colitis ulcerosa erforderlich sein. | Bei schweren Fällen einer Colitis ulcerosa kann das Ziel der operativen Therapie die vollständige Entfernung des Dickdarmes sein. Mit dieser Operation kann ebenfalls die spätere Ausbildung eines Dickdarmkrebses verhindert werden. |
-
- a) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
b) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.
e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 984

17) Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?
Zu den Positivsymptomen einer Schizophrenie zählt (zählen):

- | | |
|---|--|
| 1) Mangelnde Körperpflege | Mangelnde Körperpflege gehört zur Negativsymptomatik. |
| 2) Lautes Hören eigener Gedanken | Lautes Hören eigener Gedanken gehört zur Positivsymptomatik der Schizophrenie. |
| 3) Antriebsmangel | Antriebsmangel gehört zur Negativsymptomatik der Schizophrenie. |
| 4) Verfolgungswahn | Verfolgungswahn gehört zur Positivsymptomatik der Schizophrenie. |
| 5) Hypersomnie (krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis) | Die Hypersomnie gehört zur Negativsymptomatik der Schizophrenie. |

- a) Nur die Aussage 1 ist richtig.
- b) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Kommentar zur gesamten Frage:

Positivsymptome einer Schizophrenie können sein: Wahnideen, Verfolgungs-, Liebes-, Beziehungswahn, Halluzinationen, v.a. akustisch, Stimmenhören, Ich-Störung, Gedankeneingebung, -entzug, -ausbreitung, formale Denkstörung, Euphorie, Rastlosigkeit

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Herz

ID: 985

18) Welche der folgenden Aussagen zum Herzen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

Die sog. Herzglykoside (Digitalisglykoside) bewirken am Herzen ...

- | | |
|--|--|
| a) eine Zunahme der Herzfrequenz. | Herzglykoside wirken negativ chronotrop (Abnahme der Herzfrequenz) |
| b) eine Abnahme der Erregbarkeit des Herzens. | Herzglykoside wirken positiv bathmotrop (Steigerung der Erregbarkeit des Herzens). |
| c) eine Steigerung der Kontraktionskraft des Herzens. | Herzglykoside steigern die Kontraktionskraft des Herzens. |
| d) in überhöhter Dosierung Herzrhythmusstörungen. | Herzglykoside können in überhöhter Dosierung zu lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen führen. |
| e) eine Erhöhung der Erregungsleitungsgeschwindigkeit. | Herzglykoside wirken negativ dromotrop, dies bedeutet eine Abnahme der Erregungsleitungsgeschwindigkeit. |

Richtige Antwort(en): C,D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 986

19) Welche der folgenden Aussagen zur rheumatoiden Arthritis treffen zu?
Bitte zwei Punkte ankreuzen!

- | | |
|--|--|
| a) Neben den Gelenken können auch innere Organe befallen werden. | Neben den Gelenken können auch innere Organe befallen werden. |
| b) Die Scheuermann-Krankheit ist eine typische Veränderung bei der rheumatoiden Arthritis. | Die Scheuermann-Krankheit ist eine Wachstumsstörung der jugendlichen Wirbelsäule, welche zu einer schmerzhaften Fehlhaltung führen kann. |
| c) Bei der arthritsbedingten Schwanenhalsdeformität kommt es zu einer Überstreckung im Fingerendgelenk bei gleichzeitiger Beugung im Fingermittelgelenk. | Bei einer Schwanenhalsdeformität kommt es zu einer Beugstellung der Fingerendgelenke und einer Überstreckung der Fingermittelgelenke. |
| d) Die Abknickung der Finger in Richtung Kleinfinger (Ulnardeviation) stellt eine typische Veränderung im Handbereich dar. | Die Abknickung der Finger in Richtung Kleinfinger (Ulnardeviation) stellt eine typische Veränderung im Handbereich dar. |
| e) Rheumafaktoren können immer nachgewiesen werden. | In ca. 70 % der Fälle können Rheumafaktoren nachgewiesen werden. |

Richtige Antwort(en): A,D

Type: Einfachauswahl

Thema: Fortpflanzung

ID: 987

20) Welche Aussage zur Endometriose trifft zu?

- | | |
|---|--|
| a) Bei der Endometriose handelt es sich um veränderte Schleimhaut in der Gebärmutter. | Bei einer Endometriose handelt es sich um Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutterhöhle. |
| b) Der Altersgipfel liegt bei 14 bis 25 Jahren. | Der Altersgipfel liegt zwischen 20-40 Lebensjahr. |
| c) Eine Schmerzausstrahlung in den rechten oberen Schulterbereich ist typisch. | Die Schmerzsymptomatik ist abhängig von der Lokalisation der versprengten Gebärmutter Schleimhaut, tritt vor allem vor der Regelblutung auf und lässt mit Beginn der Menstruation in der Regel nach. |
| d) Eine Endometriose kann in der Harnblase auftreten. | Eine Endometriose kann in der Harnblase auftreten. Des Weiteren auch im Darm, Lunge, Eierstöcken u.a. |
| e) Eine Sterilität tritt nicht auf. | Eine Komplikation der Endometriose kann die Sterilität sein. |

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 988

21) Welche Aussage zur Tuberkulose trifft zu?

- | | |
|--|---|
| a) Ein negativer Tuberkulintest schließt die Erkrankung mit Sicherheit aus. | Ein negativer Tuberkulintest schließt eine Tuberkuloseerkrankung nicht aus. |
| b) Der Primärkomplex ist die Reaktion auf eine Inhalation von Tuberkelbakterien in den Alveolarraum im Rahmen einer Primärinfektion. | Der Primärkomplex ist die Reaktion auf eine Inhalation von Tuberkelbakterien in den Alveolarraum im Rahmen einer Primärinfektion. |
| c) Säuglinge und Kleinkinder erkranken nicht. | Säuglinge und Kleinkinder können ebenfalls an Tuberkulose erkranken. |
| d) Die medikamentöse Behandlung der Tuberkulose soll über maximal 8 Wochen durchgeführt werden. | Die Therapie einer Tuberkulose erfolgt mit einer Mehrfachkombination von Antibiotika, sogenannten Tuberkulostatika, über mehrere Monate (idR 6-9 Monate). |
| e) Die Tuberkulose befällt nur Lunge, Lymphknoten und Knochen. | Die Lungentuberkulose ist mit 90 % die häufigste Tuberkuloseform. Jedoch kann sich die Tuberkulose ebenfalls an Haut, Nieren, Lymphknoten, Brustfell, Knochen, Darm u.a. manifestieren. |

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Lymphsystem

ID: 989

22) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Eine Splenomegalie (Milzschwellung) ist zu erwarten bei ...

- 1) Pfortaderhochdruck
- 2) Mononukleose
- 3) Akutem Herzinfarkt
- 4) Chronisch myeloischer Leukämie
- 5) Akuter Lungenembolie

Bei einem akuten Herzinfarkt findet sich in der Regel keine Splenomegalie.

Bei einer akuten Lungenembolie findet sich in der Regel keine Splenomegalie.

- a) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Kommentar zur gesamten Frage:

Eine Splenomegalie kann bei folgenden Erkrankungen auftreten:

Infektionskrankheiten (z.B. Malaria, Mononucleose, HIV, Tuberkulose, Virushepatitis u.a.), Leukämien, M. Hodgkin, Leberkarzinom, Plasmozytom, verschiedenen Leber- und Milzerkrankungen, Speicherkrankheiten, Sarkoidose, hämolytische Anämie, Pfortaderhochdruck, Polyzythämie und vielen anderen.

Type: Aussagenkombination

Thema: Harnapparat

ID: 990

23) Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?
Typische(s) Symptome() einer einfachen Blasenentzündung /Zystitis) beim
Erwachsenen ist (sind):

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1) Harndrang | Häufiger Harndrang ist ein typisches Symptom der einfachen Blasenentzündung. |
| 2) Fieber und Schüttelfrost | Fieber und Schüttelfrost sind in der Regel bei der einfachen Blasenentzündung nicht zu finden. Dies weist auf eine schwerere Erkrankung hin, wie z.B. Nierenbeckenentzündung. |
| 3) Schmerzen beim Wasserlassen | Schmerzen beim Wasserlassen gehört zu den typischen Symptomen einer einfachen Blasenentzündung. |
| 4) Übelkeit und Erbrechen | Übelkeit und Erbrechen gehören nicht zu den Symptomen der einfachen Blasenentzündung. |
| 5) Häufiges Wasserlassen | Häufiges Wasserlassen (Pollakisurie) ist ein typisches Symptom der einfachen Blasenentzündung. |
- a) Nur die Aussage 3 ist richtig.
b) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagenkombination

Thema: Hormonsystem

ID: 991

24) Welche der folgenden Aussagen zum diabetischen Koma (Coma diabeticum) trifft (treffen) zu?

- | | |
|--|---|
| 1) Bei einem brettharten Abdomen kann es sich um ein ketoazidotisches Koma handeln. | Bei einem brettharten Abdomen kann es sich um ein ketoazidotisches Koma handeln. |
| 2) Patienten im diabetischen Koma haben meist einen deutlichen Volumenüberschuss (Hypervolämie). | Ein Patient im diabetischen Coma weist in der Regel Exsikkosezeichen auf. Dies erfolgt meist durch eine vermehrte Harnausscheidung (Polyurie) um die Glukose auszuscheiden. |
| 3) Der Typ II Diabetiker entwickelt typischerweise in wenigen Stunden ein ketoazidotisches Koma. | Der Typ II Diabetiker entwickelt in der Regel über Tage bis Wochen ein hyperosmolares Coma. |
| 4) eine rasche flache Atmung ist typisch für das ketoazidotische Koma. | Beim ketoazidotischen Koma findet man in der Regel eine Kussmaulatmung mit obstartigem Geruch. |
| 5) Blutzuckerwerte von über 700 mg/dl können nicht erreicht werden. | Vor allem beim Diabetes Typ 2 können im Coma diabeticum Werte von 700 mg/dl erreicht werden. |
-
- a) Nur die Aussage 1 ist richtig.
b) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): A

Type: Aussagenkombination

Thema: Schock

ID: 992

25) Welche der folgenden Aussagen zum Volumenmangelschock trifft (treffen) zu?

- 1) Wenn das Verhältnis Puls geteilt durch systolischen Blutdruck ca. 0,5 ist, besteht Schockgefahr. Schockgefahr besteht bei einem Schockindex nach Allgöwer gegen 1. Der Schockindex wird wie folgt ermittelt. Pulsfrequenz pro Minute geteilt durch systolischen Blutdruck in mmHg. Ab 1,5 spricht man von einem manifesten Schock.
- 2) Die Haut ist blass und kalt. Blasse Haut zeigt sich in der Frühphase des Schocks bereits. In der kompensierten Phase ist die Haut blass, kalt und feucht.
- 3) Der Patient zittert und friert. Durch die Zentralisierung zittert und friert der Patient.
- 4) Der Patient ist kaltschweißig. Die Kaltschweißigkeit zeigt sich in der kompensierten Phase.
- 5) Es besteht ein schneller, flacher, schließlich kaum tastbarer Puls. In der Frühphase findet man bereits eine Pulsbeschleunigung, welche sich mit dem Fortschreiten des Schocks erhöht bis der Puls kaum noch tastbar ist.
- a) Nur die Aussage 2 ist richtig.
- b) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Ohr

ID: 993

26) Welche der folgenden Aussagen zum Mittelohr treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|---|--|
| a) Im Mittelohr werden Druckwellen in der Luft (Schall) in mechanische Energie umgewandelt. | Im Mittelohr werden Druckwellen in der Luft (Schall) in mechanische Energie umgewandelt. |
| b) Das Mittelohr ist mit Perilymphe gefüllt. | Die Perilymphe ist eine wässrige Flüssigkeit im Innenohr. |
| c) Das Mittelohr ist vom äußeren Ohr durch das ovale Fenster abgetrennt. | Das Mittelohr ist vom äußeren Ohr durch das Trommelfell abgegrenzt. |
| d) Die Gehörknöchelchen geben über die Steigbügelfußplatte ihre Schwingung an das ovale Fenster ab. | Die Gehörknöchelchen geben über die Steigbügelfußplatte ihre Schwingung an das ovale Fenster ab. |
| e) Es gibt 5 Gehörknöchelchen (Hammer, Amboss, Rechen, Zange und Steigbügel). | Es gibt 3 Gehörknöchelchen, diese sind Hammer, Amboss, Steigbügel. |

Richtige Antwort(en): A,D

Type: Einfachauswahl

Thema: Auge

ID: 994

27) Welche der folgenden Zuordnungen von Erkrankung und dem betreffenden Augenabschnitt (bzw. Drüse) trifft (treffen) zu?

- | | |
|---|--|
| 1) Konjunktivitis – Lederhaut | Eine Konjunktivitis ist eine Entzündung der Bindehaut. |
| 2) Hagelkorn – Meibom-Drüse (Talgdrüse der Lider) | Ein Hagelkorn (Chalazion) ist eine Entzündung die von der Meibom-Drüse ausgeht. |
| 3) Skleritis – Linse | Eine Skleritis ist eine Entzündung der Lederhaut (Sklera). |
| 4) Altersstar – Bindehaut | Der Altersstar (Katarakt) ist eine Trübung der Augenlinse. |
| 5) Gerstenkorn – Tränenrüse | Ein Gerstenkorn (Hordeolum) ist eine meist eitrige Entzündung des Lidrandes, ausgehend von den Moll- oder Zeis-Drüsen. |

- a) Nur die Aussage 2 ist richtig.
b) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): A

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 995

28) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Symptome einer depressiven Episode können sein:

- 1) Verminderte Konzentration und Aufmerksamkeit
- 2) Interessenverlust
- 3) Frühmorgendliches Erwachen
- 4) psychomotorische Hemmung
- 5) Wahnvorstellung

- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Kommentar zur gesamten Frage:

Symptome einer depressiven Episode können sein:

gedrückte Stimmung, Interessenverlust, Freudlosigkeit, Verminderung des Antriebs, erhöhte Ermüdbarkeit, Verminderte Konzentration und Aufmerksamkeit, Vermindertes Selbstwertgefühl, Schuldgefühle und Gefühle von Wertlosigkeit, Negative und pessimistische Zukunftsperspektiven, Suizidgedanken, erfolgte Selbstverletzung oder Suizidhandlungen, Schlafstörungen, verminderter Appetit.

Schwerste Formen können mit psychotischen Symptomen einhergehen, meist Schuldwahn, Hypochondrischer Wahnvorstellungen einhergehen.

Type: Aussagenkombination

Thema: Bewegungsapparat

ID: 996

29) Welche der folgenden Aussagen zur Arthrose trifft (treffen) zu?

1) Im Vordergrund der Erkrankung steht eine Schädigung der Gelenkhaut (Synovia).

Die Arthrose ist eine degenerative Gelenkerkrankung in der die Schädigung des Knorpels im Vordergrund steht.

2) Arthrosen treten meist in den Ellbogengelenken auf.

Arthrosen können in jedem Gelenk auftreten. Häufig sind Hüftarthrose, Kniearthrose oder Fingerarthrosen.

3) Arthrosen finden sich oft an den unteren Extremitäten.

Arthrosen finden sich oft an den unteren Extremitäten.

4) Charakteristisch bei Arthrosen der Hüft- und Kniegelenke ist ein morgendlicher Einlaufschmerz.

Charakteristisch bei Arthrosen der Hüft- und Kniegelenke ist ein morgendlicher Einlaufschmerz.

5) Im Rahmen einer Arthrose können auch muskuläre Kontrakturen (Muskelverkürzungen) zu einer Bewegungseinschränkung im Gelenk führen.

Im Rahmen einer Arthrose können auch muskuläre Kontrakturen (Muskelverkürzungen) zu einer Bewegungseinschränkung im Gelenk führen.

a) Nur die Aussage 5 ist richtig.

b) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 997

30) Welche Aussage zur Abgrenzung zwischen Hirnischämie (Mangeldurchblutung des Gehirns) und Hirnblutung trifft zu?

a) Eine sichere klinische Abgrenzung kann nur durch langjährige Erfahrung des Untersuchers erfolgen.

In der Regel ist keine klinische Abgrenzung ohne bildgebende Verfahren möglich.

b) Bei fehlender Bewusstseinstörung kann eine Hirnblutung ausgeschlossen werden.

Auch bei fehlender Bewusstseinstörung ist eine Hirnblutung möglich. In manchen Fällen tritt diese erst später auf.

c) Ein ischämischer Insult (Schlaganfall aufgrund von Hirnminderdurchblutung) wird anhand der langsamen Symptomenentwicklung identifiziert.

Da bei einem ischämischen Insult in der Regel ein Thrombus oder Embolus zugrunde liegt, ist es ein akutes Geschehen mit schneller Symptomentwicklung.

d) Eine Aphasie (zentrale Sprachstörung) tritt nur bei der Hirnischämie auf.

Eine Aphasie kann bei jeder Gehirnerkrankung (Verletzung, Blutung, Mangeldurchblutung usw.) auftreten.

e) Eine sichere Unterscheidung ist anhand des klinischen Untersuchungsbefundes nicht möglich.

Eine sichere Unterscheidung ist anhand des klinischen Untersuchungsbefundes nicht möglich.

Richtige Antwort(en): E

Type: Aussagenkombination

Thema: Allgemeine Infektionslehre

ID: 998

31) Für welche der folgenden Krankheiten gibt es aktive Impfungen?

- 1) Hepatitis B
- 2) Poliomyelitis
- 3) Influenza
- 4) Ringelröteln
- 5) Pfeiffer-Drüsenfieber

- a) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Allgemeiner Hinweis zu der gesamten Frage:

Aktive Impfungen gibt es gegen folgende Erkrankungen: Hepatitis A und B, Poliomyelitis, Influenza, Cholera, Gelbfieber, Mumps, Masern, Röteln, Typhus, Diphtherie, FSME, HIB, Keuchhusten, Varizellen, Pneumokokken, Humane Papillomaviren und Tetanus.

Type: Aussagenkombination

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 999

32) Welche der folgenden Aussagen zur Borreliose treffen zu?

- | | |
|---|--|
| 1) Das Auftreten der Lyme-Borreliose (Frühstadium) ist in Mitteleuropa besonders im Winter zu erwarten. | Das Auftreten ist eher bei wärmeren Temperaturen – also im Frühjahr oder Sommer zu erwarten – hängt jedoch von der Inkubationszeit ab. |
| 2) Die Frühmanifestation in Form des Erythema chronicum migrans liegt bei einigen Stunden bis maximal 2 Tagen (nach Zeckenbiss). | Nach der Übertragung des Erregers kann es nach einer Inkubationszeit von ca. 5 bis 29 Tagen zu einer Lokalinfektion der Haut kommen, die mit einem charakteristischen Hautausschlag (Erythema chronicum migrans = Wanderröteein) einhergeht. |
| 3) Im Bereich der Einstichstelle entsteht nach Tagen eine kleine Pustel, die von selbst aufbricht und zerfällt. | Bei der Lyme Borreliose zeigt sich an der Einstichstelle eine Rötung, die sich kreisförmig ausbreitet. Die Rötung verblasst in der Mitte und erscheint daher ringförmig (Wanderröte). |
| 4) Leitsymptom für das sogenannte Stadium II sind quälende, starke radikuläre (die Nervenwurzel betreffende) Schmerzen, die vor allem nachts auftreten. | Leitsymptom für das sogenannte Stadium II sind quälende, starke radikuläre (die Nervenwurzel betreffende) Schmerzen, die vor allem nachts auftreten. |
| 5) Eine wichtige und sehr schwerwiegende Manifestation der Borreliose ist die Myokarditis (Herzmuskelentzündung). | Eine wichtige und sehr schwerwiegende Manifestation der Borreliose ist die Myokarditis (Herzmuskelentzündung). |
-
- a) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig.
b) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
e) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): A

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Verdauung

ID: 1000

33) Welche der folgenden Aussagen zur Appendizitis treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Bevorzugt bei alten Patienten kann eine akute Appendizitis fast symptomlos verlaufen.

V.A. bei alten Patienten kann eine akute Appendizitis fast symptomlos verlaufen.

b) In der Spätschwangerschaft kann eine akute Appendizitis starke Schmerzen im rechten Oberbauch verursachen.

In der Spätschwangerschaft kann eine akute Appendizitis starke Schmerzen im rechten Oberbauch verursachen.

c) Die akute Appendizitis beginnt immer mit Schmerzen im rechten Unterbauch.

Oft beginnen die Schmerzen im Oberbauch oder im Bereich des Bauchnabels und wandern dann meist innerhalb von wenigen Stunden in den rechten Unterbauch.

d) Eine rektal-axilläre Temperaturdifferenz von 1 °C ist beweisend für eine Appendizitis.

Ein axillär-rektaler Temperaturunterschied von mehr als einem Grad spricht für eine Appendizitis. Allerdings sind mehrere diagnostische Merkmale von Bedeutung. Kein Zeichen ist so spezifisch für eine Appendizitis, dass es beweisend wäre. Ebenso wenig schließen durchgehend negative Appendizitiszeichen eine Appendizitis aus. Weitere wichtige diagnostische Untersuchungen sind: Labor, Sonografie, und die Appendizitiszeichen wie z.B.: Blumberg-Zeichen, McBurney-Punkt, Lanz-Sonnenburg-Punkt, Douglas-Zeichen usw.

e) Die rektale Untersuchung ist bei einer akuten Appendizitis mangels Aussagekraft nicht angebracht.

Die rektale Untersuchung kann auch Hinweise geben. So zeigt sich bei der Appendizitis ein rektaler Druckschmerz.

Richtige Antwort(en): A,B

Type: Einfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 1001

34) Welche Aussage trifft zu?

- | | |
|---|--|
| a) Von einer Hyperurikämie spricht man ab einem Harnsäurespiegel von über 3,5 mg/dl. | Von einer Hyperurikämie spricht man ab einem Harnsäurespiegel bei Frauen über 6,7 mg/dl und bei Männern über 7,4 mg/dl. |
| b) Patienten mit Tumorerkrankungen und Leukämie können gehäuft Gichtanfälle erleiden. | Patienten mit Tumorerkrankungen und Leukämie können gehäuft Gichtanfälle erleiden (wegen des hohen Zellzerfalls). |
| c) Typisches Zeichen eines akuten Gichtanfalles ist eine kühle, pulslose Großzehe. | Oftmals ist die Großzehe von einem Gichtanfall betroffen. Das Gelenk ist dann schmerzhaft, berührungsempfindlich, geschwollen und auch gerötet. |
| d) Beim akuten Gichtanfall ist die Behandlung mit Colchicin (Wirkstoff der Herbstzeitlose) absolut kontraindiziert. | Als die Prüfung gestellt wurde, wurde Colchicin bei Gicht eingesetzt. Heute in der Regel wegen schwerer Nebenwirkungen nicht mehr - nur zur Differenzialdiagnose, ob Gicht vorliegt. |
| e) Geeignete Nahrungsmittel bei Gicht sind Innereien und Sardinen. | Beim Gichtanfall sollte purinreiche Kost gemieden werden. Dazu zählen vor allem Innereien wie Nieren, Leber, Bries, Wurst und Fische wie z.B. Hering, Lachs und Sardellen. |

Richtige Antwort(en): B

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 1002

35) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

Bei der Ernährung des Diabetikers sind folgende Punkte zu beachten:

- | | |
|---|---|
| a) Die Zusammensetzung der Diabetikerkost soll etwas im Verhältnis 55-60 % Kohlenhydrate, 25-30 % Fett und 10-15 % Eiweiß liegen. | Die Zusammensetzung der Diabetikerkost soll etwas im Verhältnis 55-60 % Kohlenhydrate, 25-30 % Fett und 10-15 % Eiweiß liegen. |
| b) Als Kohlenhydrate sind Feinmehle (Weißmehle) am Besten geeignet. | Weißmehl sollte gemieden werden, da durch die starke Verarbeitung des Weizens, bei der die Stärke gespalten wird, der Blutzuckerspiegel ungünstig beeinflusst wird. |
| c) Der Anteil der Fette und Eiweiße kann willkürlich variieren. | Die Zusammensetzung der Diabetikerkost soll etwas im Verhältnis 55-60 % Kohlenhydrate, 25-30 % Fett und 10-15 % Eiweiß liegen. |
| d) Der erwachsene Typ-I-Diabetiker sollte grundsätzlich besonders wenig Kalorien zu sich nehmen (über 1000 kcal/Tag). | Der erwachsene Typ – I- Diabetiker sollte nicht weniger Kalorien zu sich nehmen. Er sollte vielmehr auf die Zusammensetzung der Nahrung achten. |
| e) Langsam resorbierbare Kohlenhydrate sind zu bevorzugen. | Langsam resorbierbare Kohlenhydrate sind zu bevorzugen. |

Richtige Antwort(en): A,E

Type: Aussagenkombination

Thema: Lymphsystem

ID: 1003

36) Welche der folgenden Aussagen zum Erysipel (Wundrose) treffen zu?

- | | |
|--|--|
| 1) Ein Erysipel ist durch eine scharf begrenzte flammende Rötung gekennzeichnet. | Ein Erysipel ist durch eine scharf begrenzte flammende Rötung gekennzeichnet. |
| 2) Erreger des Erysipels sind hämolysierende Streptokokken. | Erreger des Erysipels sind hämolysierende Streptokokken (Streptococcus pyogenes). |
| 3) Abgesehen von lokalen heftigen Schmerzen ist beim Erysipel kein schweres Krankheitsbild zu erwarten (keine Allgemeinsymptomatik). | Beim Erysipel kann es oft zu einem starken Krankheitsgefühl, Fieber, Kopfschmerzen, sowie Übelkeit kommen. |
| 4) Die Therapie des akuten Erysipels besteht primär in lokalen manuellen Anwendungen (z.B. Lymphdrainage). | Eine Lymphdrainage ist beim Erysipel kontraindiziert. Therapie der Wahl ist eine Antibiotikumgabe, je nach Schweregrad, oral oder i.v. |
| 5) Rezidive eines Erysipels sind nach Abheilen wegen der erworbenen Immunität nicht zu erwarten. | Auch nach Abheilen des Erysipels ist mit Rezidiven zu rechnen. |

- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): A

Type: Aussagenkombination

Thema: Allgemeine Infektionslehre

ID: 1004

37) Welche der folgenden Aussagen zum Immunsystem trifft (treffen) zu?

- | | |
|--|---|
| 1) Plasmazellen produzieren Antikörper. | Plasmazellen produzieren Antikörper. |
| 2) Zum Nachweis einer frischen Infektion bestimmt man IgG-Antikörper. | Zum Nachweis einer frischen Infektion bestimmt man IgM-Antikörper. |
| 3) Eine Erhöhung des IgE im Blut kann ein Hinweis auf einen Parasitenbefall sein. | Eine Erhöhung des IgE im Blut kann ein Hinweis auf einen Parasitenbefall sein. Zudem spielen sie bei Allergien eine wichtige Rolle. |
| 4) Zu den Zytokinen rechnet man u.a. Interferone, Interleukine und den Tumor-Nekrose-Faktor (TNF). | Zu den Zytokinen rechnet man u.a. Interferone, Interleukine und den Tumor-Nekrose-Faktor (TNF). |
| 5) IgG wird von Mastzellen bei einer anaphylaktischen Reaktion abgegeben. | Mastzellen geben bei einer anaphylaktischen Reaktion IgE frei. |

- a) Nur die Aussage 3 ist richtig.
- b) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagenkombination

Thema: Harnapparat

ID: 1005

38) Zu den Aufgaben der Nieren zählen:

- 1) Bildung von Renin
- 2) Regelung des Säure-Basen-Haushaltes
- 3) Regulation des Elektrolythaushaltes
- 4) Bildung von Aldosteron
- 5) Ausscheidung von Fremdstoffen (z.B. Medikamente)

- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Hinweis zu der gesamten Frage:

Zu den Aufgaben der Niere gehören: Bildung von Renin, Regelung des Säure – Basen Haushalts (durch Rückresorption des Bicarbonats im proximalen Tubulus), Regulation des Elektrolythaushalts und die Ausscheidung von Fremdstoffen wie z.B. Medikamente. Aldosteron wird jedoch in der Zona glomerulosa der Nebennierenrinde gebildet.

Type: Aussagenkombination

Thema: Stoffwechsel

ID: 1006

39) Welche der folgenden Aussagen zur Bulimia nervosa trifft (treffen) zu?

- | | |
|--|---|
| 1) Die Patienten weisen oft eine unterdurchschnittliche Intelligenz (an der Grenze zur Debilität) auf. | Die Bulimia nervosa steht in keinem Zusammenhang zur Intelligenz. |
| 2) Bei einer Fressattacke können solche Patienten auf einmal über 3000 kcal verzehren. | Bei einer Fressattacke können solche Patienten auf einmal über 3000 kcal verzehren. |
| 3) Den Betroffenen fehlt immer die Krankheitseinsicht. | Den Betroffenen fehlt oft die Krankheitseinsicht – dies muss aber nicht immer der Fall sein. |
| 4) Die Kranken zeigen ihre Symptomatik sehr gerne auch in aller Öffentlichkeit. | Typischerweise versuchen die Betroffenen die Symptomatik zu verheimlichen. |
| 5) Eine typische Komplikation der Bulimia nervosa ist eine Schilddrüsenentzündung. | Die Schilddrüsenentzündung gehört typischerweise nicht zu den Komplikationen der Bulimia nervosa. Zu den Komplikationen können gehören: Ammenorrhoe, Menstruationstörungen, Osteoporose, Gastritis, Schädigung der Zähne, Schlafstörungen, Haarverlust usw. |

- a) Nur die Aussage 2 ist richtig.
- b) Nur die Aussage 3 ist richtig.
- c) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): A

40) Zu den typischen psychopathologischen Symptomen der Schizophrenie gehört:

- a) Störung der zeitlichen Orientierung
- b) Beeinträchtigung des Bewusstseins
- c) Störung des inhaltlichen Denkens
- d) Gedächtnisstörungen
- e) Angeborene Intelligenzstörungen

Richtige Antwort(en): C

Allgemeiner Hinweis zu der gesamten Frage:

Zu den typischen psychopathologischen Symptomen der Schizophrenie gehören: Störung des inhaltlichen Denkens, Gedankenlautwerden, Gedankeneingebung, Gedankenentzug, Wahn, sowie Denkstörungen. Die zeitliche Orientierung, das Gedächtnis, die Bewusstseinsklarheit und intellektuellen Fähigkeiten sind in der Regel nicht beeinträchtigt. Demnach ist nur Antwort C korrekt.

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Galle

ID: 1008

41) Wählen Sie zwei Antworten!
Unter einem hämolytischen Ikterus versteht man:

- a) Einen Ikterus, der posthepatisch entsteht.
- b) Einen Ikterus, bei dem das indirekte (nicht konjugierte) Bilirubin im Serum erhöht ist.
- c) Einen Ikterus, der primär durch Stauung des Galleabflusses ausgelöst wird.
- d) Einen Ikterus, bei dem die Urinfarbe tiefrot ist.
- e) Einen Ikterus, der durch Zerstörung der Erythrozyten entsteht.

Bei einem hämolytischen Ikterus handelt es sich um einen prähepatischen Ikterus.

Bei einem hämolytischen Ikterus handelt es sich um einen Ikterus, bei dem das indirekte (nicht konjugierte) Bilirubin im Serum erhöht ist.

Einen Ikterus der durch Stauung des Gallenabflusses ausgelöst wird, würde man als posthepatischen Ikterus bezeichnen.

Beim hämolytischen Ikterus erwartet man einen braunen Urin und der Stuhl wäre nicht entfärbt.

Unter einem hämolytischen Ikterus versteht man einen Ikterus, der durch Zerstörung der Erythrozyten entsteht.

Richtige Antwort(en): B,E

Type: Aussagenkombination

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 1009

42) Welche der nachfolgenden Beobachtungen bei einem Ihrer Patienten lässt (lassen) Sie an Masern denken?

- 1) Weiße, punktförmige, von einem roten Hof umgebene Flecken auf der Schleimhaut im Mund
- 2) Kontakt mit Vögeln (ein Erregerreservoir sind auch Vögel).
- 3) Punktförmige Rötungen auf der Haut, anfangs hinter den Ohren.
- 4) Typisch für die Masern ist ein einphasiger Krankheitsverlauf.
- 5) Der Fieberverlauf ist häufig zweigipflig.

- a) Nur die Aussage 1 ist richtig.
- b) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Allgemeiner Hinweis zu der gesamten Frage:

Typische Symptome von Masern können sein: Weiße, punktförmige, von einem roten Hof umgebene Flecken auf der Schleimhaut im Mund, Punktförmige Rötungen auf der Haut, anfangs hinter den Ohren und einen zweigipfligen Fieberverlauf (Prodromalstadium und Hautausschlag).

Masern werden ausschließlich von Mensch zu Mensch über Tröpfcheninfektion übertragen, wobei der Erreger der Morbillivirus ist

Type: Aussagenkombination

Thema: Hormonsystem

ID: 1010

43) Welche der folgenden Aussagen zu den Spätschäden des Diabetes mellitus trifft (treffen) zu?

1) Der Diabetes mellitus führt zu einer Schädigung der großen und kleinen Blutgefäße mit der möglichen Folge von koronarer Herzkrankheit, peripherer arterieller Verschlusskrankheit, Herzinfarkten und Schlaganfällen.

Der Diabetes mellitus führt zu einer Schädigung der großen und kleinen Blutgefäße mit der möglichen Folge von koronarer Herzkrankheit, peripherer arterieller Verschlusskrankheit, Herzinfarkten und Schlaganfällen.

2) Ein typischer Spätschaden des Diabetes mellitus ist die Leberzirrhose.

Die Leberzirrhose ist oft eine Spätfolge einer Leberentzündung bzw. einem chron. Alkoholkonsums.

3) Aufgrund der diabetischen autonomen Polyneuropathie bemerkt der Diabetiker sehr früh die Warnzeichen einer Hypoglykämie.

Durch die Polyneuropathie bemerkt der Diabetiker die Warnzeichen einer Hypoglykämie oft nicht.

4) Typisch sind schmerzhafte, brennende Missempfindungen der Unterschenkel und Füße (burning feet).

Typisch sind schmerzhafte, brennende Missempfindungen der Unterschenkel und Füße (burning feet).

5) Die diabetische Retinopathie ist die häufigste Erblindungsursache bei Erwachsenen in Deutschland.

Die diabetische Retinopathie ist die häufigste Erblindungsursache bei Erwachsenen in Deutschland.

- a) Nur die Aussage 3 ist richtig.
- b) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 1011

44) Die Hauptsymptome einer Gehirnerschütterung sind:

- a) Brillenhämatom, Fieber
- b) Kurzfristige Bewusstseinsstörung, kurzfristiger Erinnerungsverlust, vegetative Symptome
- c) Schlafstörungen, Schüttelfrost, Krämpfe
- d) Zittern, Merkfähigkeitsstörungen
- e) Durchfall, Hyperaktivität, Schwitzen

Richtige Antwort(en): B

Allgemeiner Hinweis zu der gesamten Frage:

Hauptsymptome einer Gehirnerschütterung sind: Kurzfristige Bewusstseinsstörung, kurzfristiger Erinnerungsverlust, vegetative Symptome, Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit

Ein Brillenhämatom ist ein typisches Symptom nach einem Schädelbasisbruchs oder nach Fraktur des Orbitabodens, jedoch kein Hinweis für eine Gehirnerschütterung.

45) Für die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) trifft zu?

a) Gehäuftes familiäres Auftreten deutet auf eine genetische Komponente hin.

Gehäuftes familiäres Auftreten deutet auf eine genetische Komponente einer Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung hin.

b) Die Symptome beginnen nicht vor dem 10. Lebensjahr.

Die Symptomatik eines ADHS wird bei vielen Betroffenen bereits im Kleinkindalter deutlich. Meist ist sie spätestens im Alter zwischen 5 und 6 Jahren mit dem Beginn der Schulzeit gut erkennbar.

c) Die Prävalenzrate für Alkohol- und Drogenmissbrauch ist bei ADHS-Patienten gegenüber gesunden Kontrollpersonen nicht erhöht.

Die Prävalenzrate für Alkohol- und Drogenmissbrauch ist bei ADHS-Patienten gegenüber gesunden Kontrollpersonen deutlich erhöht.

d) Eine emotionale Labilität und Störung der Impulskontrolle ist nicht vorhanden.

Beim Aufmerksamkeitsdefizit- / Hyperaktivitätsstörung sind emotionale Labilität und Störung der Impulskontrolle häufig vorhanden.

e) ADHS-Patienten zeigen bei der Arbeit, Partnerschaft und Familie ein normales Funktionsniveau.

Oftmals zeigen sich im Bereich Arbeitsleben und Partnerschaft deutliche Probleme.

Richtige Antwort(en): A

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Verdauung

ID: 1013

46) Welche der folgenden Aussagen bezüglich der Obstipation (Verstopfung) treffen zu?
Wählen sie zwei Antworten!

- | | |
|--|---|
| a) Die „paradoxe Obstipation“ (mehrere Tage obstipiert, dann plötzlich Diarrhoe) kann Hinweis auf einen malignen Darmtumor sein. | Die „paradoxe Obstipation“ (mehrere Tage obstipiert, dann plötzlich Diarrhoe) kann Hinweis auf einen malignen Darmtumor sein. |
| b) Eine Darmentleerung alle 2 bis 3 Tage kann noch physiologisch sein. | Eine Darmentleerung alle 2 bis 3 Tage kann noch physiologisch sein. |
| c) Eine Obstipation mit aufgetriebenen Bauch, aber ohne Schmerzen und ohne Darmgeräusche, schließt einen Ileus aus. | Eine Obstipation mit aufgetriebenen Bauch, aber ohne Schmerzen und Darmgeräusche schließt einen Ileus nicht aus. Typisch sind zwar krampfartige Bauchschmerzen jedoch kann es beim paralytischen Ileus sein, dass die Schmerzen oft geringer sind und sich nur eine leichte Abwehrspannung zeigt. |
| d) Einer Obstipation liegt immer ein mechanisches Passagehindernis im Darm zugrunde. | Für eine Obstipation gibt es viele unterschiedliche Ursachen wie z.B. unzureichende Flüssigkeitszufuhr, Bewegungsmangel, Fehlernährung, Tumore, Medikamente, neurologische oder Stoffwechselerkrankungen. |
| e) Eine Obstipation führt frühzeitig zum Erbrechen. | Eine Obstipation steht erst einmal nicht in Zusammenhang zum Erbrechen. Es kann jedoch bei einem Ileus zu Koterbrechen kommen. |

Richtige Antwort(en): A,B

Type: Einfachauswahl

Thema: Atmungssystem

ID: 1014

47) Welche Aussage zur Nase trifft zu?

- | | |
|--|---|
| a) Erreger eines Nasenfurunkels sind in der Regel Streptokokken. | Erreger eines Nasenfurunkels sind in der Regel Staphylokokken (aureus)- es sind aber auch andere Erreger wie Pilze und Viren möglich. |
| b) Heftiges Nasenbluten (Epistaxis) kann ein Hinweis auf einen niedrigen Blutdruck sein. | Heftiges Nasenbluten kann viele Ursachen haben z.B.: trockene Schleimhäute, Sturz oder Trauma, Hypertonie, Arteriosklerose, Hämophilie oder Medikamente. Die Hypotonie ist jedoch keine typische Ursache. |
| c) Beim „Locus Kiesselbachii“ handelt es sich um eine bevorzugte Stelle für eine akute Nasennebenhöhlenentzündung (Sinusitis). | Beim Locus Kiesselbachii handelt es sich um eine gefäßreiche Schleimhaut im vorderen, unteren Teil der Nasenscheidewand. |
| d) Eine Hyperplasie der Rachenmandel (Adenoide) tritt vorzugsweise beim älteren Erwachsenen auf. | Eine Hyperplasie der Rachenmandel (Adenoide) tritt vorzugsweise zwischen dem 2. Und 6. Lebensjahr auf. |
| e) Nächtliches Schnarchen kann durch Nasenpolypen (Polyposis nasi) ausgelöst werden. | Nächtliches Schnarchen kann durch Nasenpolypen (Polyposis nasi) ausgelöst werden. |

Richtige Antwort(en): E

Type: Einfachauswahl

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 1015

48) Welche Aussage trifft zu?
Die Verhaltenstherapie ...

- a) kann nicht mit einer Pharmakotherapie gekoppelt werden.
- b) arbeitet unter Einbeziehung kognitiver Theorien.
- c) arbeitet bevorzugt mit Übertragung und Gegenübertragung.
- d) arbeitet ausschließlich in Gruppen.
- e) wurde von Sigmund Freud begründet.

Die Verhaltenstherapie kann durchaus mit Phramakotherapie gekoppelt werden.
Die Verhaltenstherapie arbeitet unter Einbeziehung kognitiver Theorien.
Übertragung und Gegenübertragung spielen in der Psychotherapie eine wichtige Rolle.
Die Verhaltenstherapie arbeitet sowohl in Einzel- wie auch in Gruppentherapie.
Zu den Begründern der Verhaltenstherapie gelten: Albert Ellis, Aaron T. Beck und Donald Meichenbaum.

Richtige Antwort(en): B

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Atmungssystem

ID: 1016

49) Welche der folgenden Aussagen zur Lungenentzündung treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Nosokomiale Pneumonien sind Pneumonien, die im Krankenhaus erworben werden.

Nosokomiale Pneumonien sind Pneumonien, die im Krankenhaus erworben werden.

b) Bei einer Pleuropneumonie ist auch das Rippenfell entzündet.

Bei einer Pleuropneumonie ist auch das Rippenfell entzündet.

c) Atypische Lungenentzündungen werden meist durch Streptokokken und Staphylokokken verursacht.

Atypische Pneumonien werden durch sogenannte atypische Erreger (Viren, Bakterien wie z.B. Mykoplasmen, Chlamydien, Legionellen) hervorgerufen.

d) Bei einer Bronchopneumonie ist ein ganzer Lungenlappen betroffen.

Bei einer Bronchopneumonie betrifft die Entzündung herdförmig die Umgebung der Bronchien.

e) Typisch für eine bakterielle Pneumonie ist eine Lymphozytose im Blutbild.

Eine Lymphozytose ist eher ein Hinweis auf eine virale Pneumonie. Typisch für die bakterielle Pneumonie sind Leukozytose mit Linksverschiebung – sowie CRP und ESR erhöht.

Richtige Antwort(en): A,B

50) Welche Aussage zu Erkrankungen der Prostata trifft zu?

- | | |
|---|---|
| a) Eine Prostatitis ist eine maligne Erkrankung der Prostata. | Bei der Prostatitis handelt es sich um eine Entzündung der Prostata (Vorsteherdrüse) – jedoch nicht um eine maligne Erkrankung. |
| b) Ursache einer Prostatahyperplasie sind oft gramnegative Bakterien. | Die Ursache der Prostatahyperplasie ist noch ungeklärt. Bakterien sind nicht die Ursache. |
| c) Das Prostatakarzinom tritt vor allem bei Männern zwischen dem 30. und 40. Lebensjahr auf. | Die Häufigkeit der Erkrankung nimmt mit zunehmenden Alter stark zu. Das durchschnittliche Erkrankungsalter liegt ca. bei 70 Jahren. |
| d) Eine schmerzhafte rektale Untersuchung ist ein Hinweis für eine akute Prostatitis. | Eine schmerzhafte rektale Untersuchung ist ein Hinweis für eine akute Prostatitis – jedoch natürlich nicht beweisend. |
| e) Ein Harnverhalt kommt bei einer Prostataerkrankung im Gegensatz zu einer Blasenentzündung nicht vor. | Ein Harnverhalt kann auch bei Prostataerkrankungen vorkommen, da die Harnröhre komprimiert sein kann. |

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Herz

ID: 1018

51) Sie wollen die Pulmonalklappe (mit dem Stethoskop) auskultieren.
Welcher der folgenden Auskultationspunkte ist hierfür am Besten geeignet?

- a) Über dem 2. Interkostalraum rechts parasternal.
- b) An der Schnittstelle des 5. Interkostalraumes mit der linken Medioclavicularlinie.
- c) Über dem 2. Interkostalraum links parasternal.
- d) Über dem Herzspitzenstoß.
- e) Im Bereich der Ansätze 4. – 6. Rippe am Sternum.

Richtige Antwort(en): C

Allgemeiner Hinweis zu der gesamten Frage:
Die Auskultationspunkte für die unterschiedlichen Klappen liegen hier:
Aortenklappe: 2. ICR parasternal rechts
Pulmonalklappe: 2. ICR parasternal links
Trikuspidalklappe: 4. ICR parasternal rechts
Mitralklappe: 5. ICR links etwa in Höhe der Medioclavicularlinie
Erbpunkt: 3. ICR parasternal links

Type: Einfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 1019

52) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Das Karpaltunnelsyndrom...

- | | |
|--|--|
| 1) tritt besonders bei jungen Männern auf. | Das Karpaltunnelsyndrom tritt v.a. bei Frauen auf. Der Erkrankungsgipfel liegt zw. Dem 40. Und 70. LJ |
| 2) führt bei längerer Erkrankungsdauer zu einer Daumenballenatrophie. | Das Karpaltunnelsyndrom führt bei längerer Erkrankungsdauer zu einer Daumenballenatrophie. |
| 3) wird verursacht durch eine Quetschung des Nervus radialis. | Das Karpaltunnelsyndrom wird verursacht durch eine Einengung des N. medianus. |
| 4) wird durch Elektromyografie (Registrierung der Aktionsströme im Muskelgewebe) und Elektroneurografie (Bestimmung der Nervenleitungsgeschwindigkeit) diagnostiziert. | Das Karpaltunnelsyndrom wird durch Elektromyografie (Registrierung der Aktionsströme im Muskelgewebe) und Elektroneurografie (Bestimmung der Nervenleitungsgeschwindigkeit) diagnostiziert. |
| 5) wird in der Frühphase durch einen abgeschwächten Radialis puls diagnostiziert. | Frühsymptome sind nächtliches Einschlafen der Hände, Kribbeln und leichte Missempfindungen. Diese Symptome werden oft nicht ernst genommen. Später kann es zu Symptomen wie Taubheit und Lähmungen kommen. Die Diagnose wird durch Elektromyografie und Elektroneurografie gestellt. |
-
- a) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
b) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Bewegungsapparat

ID: 1020

53) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Das Sudeck-Syndrom (sympathische Reflexdystrophie) ...

- | | |
|--|--|
| 1) tritt bevorzugt bei Frauen auf. | Das Sudeck-Syndrom tritt v.a. bei Frauen auf. |
| 2) manifestiert sich in erster Linie an den Beinen. | Das Sudeck-Syndrom tritt v.a. an Armen (häufig nach Fraktur der Speiche) oder Beinen auf. |
| 3) führt zu keiner Bewegungseinschränkung. | Das Sudeck-Syndrom äußert sich durch Bewegungseinschränkung bis hin zur völligen Versteifung. |
| 4) führt zu trophischen (den Ernährungszustand eines Gewebes betreffenden) Störungen mit Muskelatrophie. | Das Sudeck-Syndrom führt zu trophischen (den Ernährungszustand eines Gewebes betreffenden) Störungen mit Muskelatrophie. |
| 5) kann unter anderem nach Knochenbrüchen auftreten. | Es kann sich u.a. nach Knochenbrüchen oder Operationen zeigen. |

- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Lymphsystem

ID: 1021

54) Welche Aussage trifft zu?
Die Lymphe ...

- a) ist ohne Ausnahme eine wasserklare Flüssigkeit.
- b) wird pro Tag in einer Menge von ca. 10 Litern gebildet.
- c) transportiert interstitielle (im Zwischengewebe liegende) Flüssigkeit und großmolekulare Stoffe.
- d) und Blutplasma haben die gleiche Zusammensetzung.
- e) wird überwiegend in die untere Hohlvene geleitet.

Die Lymphe ist in der Regel wasserklar, kann aber nach fettreichen Mahlzeiten auch milchig – trüb aussehen.

Es werden pro Tag ca. 2-3 Liter Lymphflüssigkeit gebildet.

Die Lymphe transportiert interstitielle (im Zwischengewebe liegende) Flüssigkeit und großmolekulare Stoffe.

Der Proteingehalt der Lymphe ist deutlich geringer als der des Blutplasmas

Die Lymphflüssigkeit der unteren Körperabschnitte und der linken oberen Körperhälfte sammelt sich im Ductus thoracicus. Die Lymphe der rechten oberen Körperhälfte wird in der rechten Lymphbahngesammelt und mündet in die rechte Unterschlüsselbeinvene. Diese beiden Venen vereinigen sich zur oberen Hohlvene.

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 1022

55) Welche der folgenden Zuordnungen zwischen den aufgeführten Erkrankungen und den entsprechenden Symptomen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|---|---|
| a) Phlebothrombose – Blaurote Extremität | Bei der Phlebothrombose (tiefen Beinvenenthrombose) kommt es zur Zyanose mit blauroter Verfärbung. |
| b) Extremitätenembolie – Überwärmte untere Extremität mit tastbarem Fußpuls | Bei der Extremitätenembolie kommt es zu einer kühlen, blassen Extremität mit fehlenden oder abgeschwächten Fußpulsen. |
| c) Beckenvenenthrombose – Chronischer Brustschmerz mit verlangsamter Atmung | Bei der Beckenvenenthrombose kommt es zu Schmerzen in der Leistenbeuge und Beine, Ödeme, Blaufärbung der Haut und ggf. Temperaturanstieg. |
| d) Thrombophlebitis – Auftreten der klassischen Entzündungszeichen | Bei der Thrombophlebitis kommt es zu den typischen Entzündungszeichen: Rötung (rubor), Schwellung (tumor), Schmerz (dolor), Überwärmung (calor) und eingeschränkter Funktion (functio laesa). |
| e) Lungenembolie – Schmerzen und Schwellung in der Leistengegend | Falsch: Die Lungenembolie äußert sich durch Brustschmerz, Dyspnoe bzw. Tachypnoe, Tachykardie, Husten und Zyanose. |

Richtige Antwort(en): A,D

Type: Aussagenkombination

Thema: Bewegungsapparat

ID: 1023

56) Welche der folgenden Aussagen zu Kahnbeinbrüchen treffen zu?

- | | |
|---|--|
| 1) Das Kahnbein (Os scaphoideum) ist im Gegensatz zu den anderen Handwurzelknochen äußerst selten von Frakturen betroffen. | Der Kahnbeinbruch macht ca. ¼ aller Handwurzelbrüche aus. |
| 2) Kahnbeinbrüche neigen zu Pseudarthrosenbildung. | Kahnbeinbrüche neigen zu Pseudarthrosenbildung. |
| 3) Klinisch wird bei einem Kahnbeinbruch Druckschmerz in der „Tabatière“ (sog. „Schnupftabakgrübchen“ über dem Speichenende) angegeben. | Klinisch wird bei einem Kahnbeinbruch Druckschmerz in der „Tabatière“ (sog. „Schnupftabakgrübchen“ über dem Speichenende) angegeben. |
| 4) Für die Diagnosestellung ist in der Regel kein bildgebendes Verfahren erforderlich. | Für die Diagnosestellung sind bildgebende Verfahren erforderlich. |
| 5) Zur besseren Frakturheilung wird die Hand von Anfang an krankengymnastisch beübt. | Zuerst wird die Hand ruhiggestellt. Erst nach Entfernung des Gips sollte die Hand langsam beübt werden. |

- a) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): A

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 1024

57) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Zum präsuizidalen Syndrom gehören:

- 1) Gedankliche Einengung
- 2) Ausweitung sozialer Kontakte
- 3) Gehemmte Aggression
- 4) Selbstmordfantasien
- 5) Aggression wird nach außen abreagiert

- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Zu den Symptomen des präsuizidalen Syndroms gehören: Einengung (Die Wahlmöglichkeiten im Leben wird immer weiter eingeengt, bis nur noch der Suizid als Lösung bleibt), gehemmte oder verstärkte Aggression, die sich meist gegen den Betroffenen selbst richten kann und Selbstmordphantasien. Die sozialen Kontakte werden meist auf ein Minimum eingeschränkt.

Type: Einfachauswahl

Thema: Schock

ID: 1025

58) Wie kann man die flächenmäßige Ausdehnung einer Verbrennung beim Erwachsenen einschätzen?

- a) Durch Abschätzung der Schmerzsymptomatik
- b) Mit Hilfe der „Neunerregel“ (nach Wallace)
- c) Mit der üblichen Verbrennungseinteilung in Grade
- d) Durch Beurteilung der Intensität der Hautrötung
- e) Durch Kenntnis der Temperatur des schädigenden Auslösers

Richtige Antwort(en): B

Allgemeiner Hinweis zu der gesamten Frage:

Zur Abschätzung einer flächenmäßigen Ausdehnung einer Verbrennung beim Erwachsenen wird die Neunerregel angewandt. So kann der Schweregrad einer Verbrennung eingeschätzt werden. Dazu wird der Körper in Bereiche gegliedert, die prozentual zur gesamten Körperfläche angegeben werden. Jeder Wert entspricht entweder der Zahl 9 oder einem Vielfachen. Z.B. Brust und Bauch 18%, Arm 9%, Kopf 9%, Rücken 18%, Bein 18% (pro Bein).

Type: Einfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 1026

59) Welche Aussage zur Hyperurikämie (Harnsäureerhöhung) oder Gicht trifft zu?

- | | |
|--|---|
| a) Ein leicht erhöhte Harnsäurespiegel bereitet meist über viele Jahre keine Beschwerden. | Ein leicht erhöhter Harnsäurespiegel bereitet meist über viele Jahre keine Beschwerden. |
| b) Alkoholkonsum verringert den Harnsäurespiegel. | Alkoholkonsum erhöht den Harnsäurespiegel. |
| c) Frauen sind eher gefährdet an Gicht zu erkranken als Männer. | An Gicht erkranken mehr Männer (90 bis 95 %) als Frauen. |
| d) Die angeborene Neigung zu einem erhöhten Harnsäurespiegel kann ursächlich behandelt werden. | Eine ursächliche Behandlung bei angeborener Neigung ist nicht möglich. Hier ist nur eine adäquate Ernährung und im Akutfall eine symptomatische Behandlung möglich wie Schmerzlinderung und Stoppen der Entzündung. |
| e) Ansäuerung des Harns fördert die Harnsäureausscheidung. | Eine Ansäuerung des Harns fördert keinesfalls die Harnsäureausscheidung. |

Richtige Antwort(en): A

Type: Einfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 1027

60) Welche Aussage trifft zu?
Unter physiologischen Bedingungen findet sich beim Menschen der größte Anteil des zirkulierenden Blutvolumens:

- a) im Herzen
- b) in den Arterien
- c) in den Kapillaren
- d) in den Venen
- e) in der Milz

Richtige Antwort(en): D

Allgemeiner Hinweis zu der gesamten Frage:

Ca. 80% des gesamten zirkulierenden Blutes befinden sich im Niederdrucksystem. D.h. in den Venen, dem rechten Herzen, dem linken Vorhof (nicht das ganze Herz), dem Lungenkreislauf und den Kapillaren. Allerdings befindet sich hier nochmals der größte Anteil in den Venen. Demnach ist Antwort D richtig.